

Fraktion Bürger Bündnis / Die Unabhängigen

Fraktion Bürger Bündnis / Die Unabhängigen 16761 Hennigsdorf

Stadt Hennigsdorf
Vorsitzender/in der SVV
Rathausplatz 1
16761 Hennigsdorf

Büroanschrift:
Fraktion
Bürger Bündnis –
Die Unabhängigen
Neuendorfstrasse 07
16761 Hennigsdorf
Tel.: 03302 801628
Fax.: 03302 801527
Email : info@du-ohv.de

Hennigsdorf, den 15.06.2021

Persönliche Erklärung vom Fraktionsmitglied Oliver Schönrock der Fraktion BB/DU

Sehr geehrte Damen und Herren,

Ich möchte dem Bürgermeister und den Fraktionen der CDU, der Grünen und der Linken sowie Herr Wobst ausdrücklich dafür danken, dass Sie sich genau wie unser Fraktion Bürger Bündnis – Die Unabhängigen, am vergangenen Freitag den Fragen der Betroffenen Pächtern gestellt haben und sich nicht still und heimlich vom Acker gemacht haben wie die SPD um im Anschluss Stadtverordnete zu beschimpfen und zu beleidigen! Nur weil die Unabhängigen ganz klar gegen den Beschluss und für den Erhalt der Gärten sind.

Durch meine Person wurde im Hauptausschuss bei der Abstimmung zur Entlastung der Aufsichtsräte darauf hingewiesen, dass sich die Mitglieder dieser Aufsichtsräte nicht selber entlasten können. Dieses schien aber bisher gängige Praxis zu sein. Ein Aufsichtsrat Mitglied kann sich aber auf Grund §22 Kommunalverfassung nicht selber entlasten.

Der Bürgermeister hat in der Runde der Fraktionsvorsitzenden zwar allgemein aber schon in meine Richtung Sinngemäß darauf hingewiesen, dass Stadtverordnete die in einer Verbindung (Verwandschaft) zu einem der Pächter stehen an der Beratung und an der Abstimmung nicht teilnehmen dürfen. Ich war erstmal geschockt und habe mich mit der Kommunalaufsicht in Verbindung gesetzt, die mir dieses erst telefonisch und jetzt auch schriftlich bestätigt hat. Ein Stadtverordneter der in Verbindung mit einem der Pächter in Form eines Verwandschaft Verhältnisses steht darf gemäß § 22 Kommunalverfassung nicht an der betroffenen Beschlussvorlage Mitwirken und auch nicht für diese Abstimmen. Dieses ist auch von jedem Stadtverordneten zu akzeptieren und zu respektieren.

Jeder Stadtverordnete sollte mal in sich gehen und darüber nachdenken, ob er selbst oder einer seiner Verwandten mit den Gedanken spielen sich auf den heute zu beschließenden Flächen ein Grundstück kaufen würde. In diesem Fall stellt sich die Frage ist man dann nicht auch Befangen?

Ich fordere auf Grund des Gleichbehandlungsgrundsatz die Sitzungsleitung und die Verwaltung in Form eines Geschäftsordnungsantrages auf, alle Stadtverordneten die an der Abstimmung zur BV0068/2021 teilnehmen, vor der Abstimmung auf eine eventuelle Verbindung oder ein Verwandschaftsverhältnis zu überprüfen.

Zum Schluss meiner Erklärung fordere ich für alle abzustimmenden Beschlussvorlagen dieser Tagesordnung eine Namentliche Abstimmung!

Ich gebe diese Erklärung auch schriftlich zu Protokoll

Mit freundlichen Grüßen



Fraktionsvorsitzenden
Oliver Schönrock